

Köln, den 19. Juni 2017

Gemeinsame Pressemitteilung der Familienberatung der Stadt Köln und der Familienberatung des Kinderschutz-Zentrums Köln

Neuer Elternkurs „Kinder im Blick“ hilft Kindern und Eltern in Trennung Mehrere Kursanbieter seit einiger Zeit auch in Köln

Die Familienberatung der Stadt Köln und die Familienberatung des Kinderschutz-Zentrums Köln informierten über einen neuen Praxiskurs für in Trennung lebende Eltern in Köln. „Kinder im Blick“ ist ein strukturiertes Kursangebot, das seit 2006 aus Erkenntnissen der Forschung zu den Folgen von Trennung für Kinder von Prof. Dr. Sabine Walper und Team von der Ludwig-Maximilians-Universität München sowie aus der Beratungspraxis in Trennungsfamilien beim Familien-Notruf München e.V. entwickelt wurde. Seit 2016 wird er von beiden Beratungsstellen auch in Köln angeboten.

„Nach den ersten positiven Kurserfahrungen sind wir davon überzeugt, dass das neue Angebot eine effektive hilfreiche Ergänzung der Hilfen für Familien in Trennung in Köln darstellt, das wir deshalb verstärkt bekannt machen möchten“, betonte Andreas Hamerski, Leiter der Familienberatung der Stadt Köln, die Qualität des Kurses beim Gespräch im Kinderschutz-Zentrum.

In Deutschland wird etwa jede dritte Ehe geschieden, der Prozentsatz nichtehelicher Trennungen ist noch wesentlich höher. Hat dies zwangsläufig negative Folgen für die betroffenen Kinder, wie man früher dachte? Dies muss nicht so sein, denn vielen Eltern gelingt es auch nach der Trennung, in Erziehungsfragen zusammen zu arbeiten und ihren Kindern Zuwendung und Unterstützung zu geben.

Für die Kinder ist dies entscheidend – für die Eltern oft eine große Herausforderung in einer Zeit, in der sich vieles ändert und schwierige Gefühle bewältigt werden müssen. Denn häufig gibt es im Rahmen einer Trennung viele Streitpunkte, zum Beispiel über Finanzen, über den Kontakt beider Eltern zu ihren Kindern und die Erziehungsarbeit. Anhaltende Konflikte und ein hoher Stresspegel fordern Kraft, Zeit und Nerven – häufig auf Kosten der Kinder, aber genauso oft auf Kosten des eigenen Wohlbefindens.

In diesem Fall haben Mütter und Väter in Trennung nach §17 Kinder- und Jugendhilfegesetz ein Anrecht auf Beratung. Oftmals wünschen sich Eltern in Trennungs- und Scheidungskonflikten etwas, das über individuelle Beratung hinausgeht: Ein Training, das ihnen praxisnahe Hinweise und konkrete Umsetzungen im Umgang mit der Trennungssituation gibt.

„Kinder im Blick“ wurde daher als Gruppenangebot entwickelt, weil sich der Austausch in der Gruppe für das Einüben neuer Kompetenzen und die Umsetzung in die Praxis als besonders hilfreich erwiesen hat.

Drei grundlegende Fragen werden im Kurs beleuchtet:

- Wie kann ich die Beziehung zu meinem Kind positiv gestalten und seine Entwicklung fördern?
- Wie kann ich den Kontakt zum anderen Elternteil im Sinne meines Kindes positiv gestalten?
- Was kann ich tun, um (Beziehungs-)Stress für mich abzubauen?

Das Angebot besteht aus sieben thematisch unterschiedlichen Kurseinheiten von je drei Stunden Dauer für bis zu zehn Teilnehmende. Es versteht sich zum einen als einzelnes

Angebot für alle interessierten Eltern in Trennung, zum andern aber auch als Zusatzangebot für Eltern, die sich bereits in Beratung befinden.

Eine Elternmappe hilft beim Verständnis und zur Vertiefung der Kurseinheiten und begleitet die Teilnehmenden anhand verschiedener Aufgabenstellungen und Arbeitsblätter, die gemeinsam im Kurs oder aber allein zu Hause bearbeitet werden können.

Tobias Dahm, Dipl. Sozialarbeiter und KiB Trainer, zitiert einige Kursteilnehmende: „Für mich war der Kurs sehr hilfreich. Ich bekam viele Tipps und sehe jetzt viele Dinge aus einem anderen Blickwinkel. Auch die Rollenspiele waren wertvoll.“ „Geholfen hat mir, dass viele Situationen aus dem Alltag besprochen wurden und ich Tipps bekam, wie man es besser machen kann.“

Um das Angebot unabhängig von der jeweiligen Konfliktdynamik wahrnehmen zu können, nehmen die jeweiligen Elternteile an unterschiedlichen Kursen teil.

„Wir freuen uns, dass es durch die Kooperation der Beratungsstellen möglich ist, allen interessierten Eltern die Teilnahme am Kurs zu ermöglichen“, so Renate Blum-Maurice, Fachliche Leiterin des Kinderschutz-Zentrums Köln.

Ein Informationsabend zum Kurs findet beim Kinderschutzbund Köln am 28.Juni um 18 Uhr statt, der nächste Kurs beginnt dort nach den Sommerferien am 4.September, bei der Familienberatung der Stadt Köln am 27.September 2017.

Weitere Informationen und Anmeldungen per E-Mail oder telefonisch direkt bei den Anbietern.

Weitere Hintergrundinformationen und eine Übersicht aller Anbieter in der Bundesrepublik unter www.kinderimblick.de .

=====

Kurzinfo Kinder im Blick

Kinder im Blick – ein Kurs für Eltern in Trennung/ Scheidung (getrennte Kurse für beide Elternteile) 7 Abende à 3 Std, Max. 10 Teilnehmende.

Aktuelle Anbieter in Köln:

Familienberatung der Stadt Köln, Willy-Brandt-Platz 3, 50679 Köln, Tel: 0221/888 777 30, familienberatung-chorweiler@stadt-koeln.de

Kinderschutzbund/Kinderschutz-Zentrum Köln, Bonner Str. 151, 50968 Köln,

Tel: 0221/5 77 77-0, kinderschutzzentrum@kinderschutzbund-koeln.de

www.kinderschutzbund-koeln.de

Bildunterschrift:

Vorstellung des Elternkurses "Kinder im Blick" im Kinderschutz-Zentrum v.l. Tobias Dahm, Kursleiter "Kinder im Blick" bei der Städt. Familienberatung, Renate Blum-Maurice, Fachliche Leiterin des Kinderschutz-Zentrums Köln und Kursleiterin "Kinder im Blick", Andreas Hamerski, Leiter der Familienberatung der Stadt Köln.

Pressekontakt: Jochen Muth, Tel: 0221/5 77 77-14, Mobil: 0160/96 63 60 34